



2. Erfahrungsaustausch und Netzwerktreffen im Projekt „Älter werden in der Pflege“

Göttingen, 17.06.2010
Sartorius College

Workshop: Veränderungsprozesse nachhaltig und wirtschaftlich gestalten

gefördert durch die

Robert Bosch **Stiftung**



Projektförderung und Ziele



Projekt:



Ziel:

Strategien einer demografiefesten Personalpolitik entwickeln, erproben und in die Breite transferieren

Förderung:

Robert Bosch **Stiftung**

Kooperationspartner:



Laufzeit:

01.10.2008 bis 30.09.2010



Definition von Wirtschaftlichkeit



Wirtschaftlichkeit im betriebswirtschaftlichen Kontext

bezeichnet den Quotienten aus monetär bewertetem Ertrag und monetär bewertetem Aufwand (Wöhe 1996, S.49), d.h. das Verhältnis von Kosten und Nutzen in Geldeinheiten.

Wirtschaftlichkeitsanalysen im Gesundheitsmanagement-Kontext

unterscheiden zwischen Effizienz und Effektivität. Während Effizienz dem Verhältnis von Aufwand und Ertrag entspricht, beschreibt Effektivität die Gegenüberstellung von Zielen und Erfolgen (Osterkorn 2005).

Wirtschaftlichkeit im Kontext von Weiterbildungsmaßnahmen

bedeutet, jede Stufe des Bildungsprozesses von der Bedarfserhebung über die Planung bis hin zur Evaluation der Erfolge wirtschaftlich zu gestalten (Löffelmann 2008).

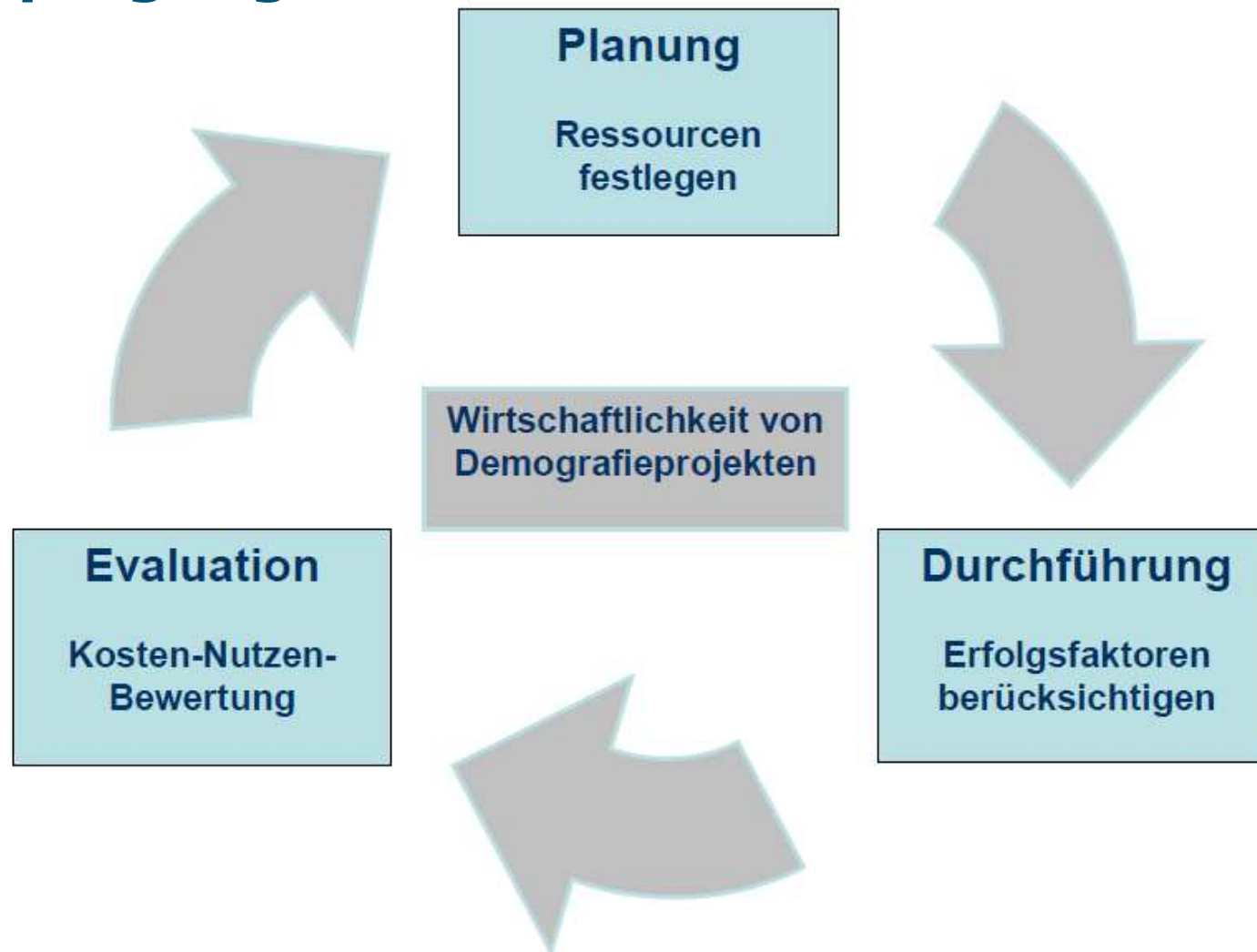
Verständnis von Wirtschaftlichkeit

Wirtschaftlichkeit von Demografie-Projekten:

Mit fest definierten **Ressourcen** in einem überschaubaren **Zeitraum** und mit priorisierten **Themen** erfolgversprechende **Maßnahmen** umsetzen und dabei möglichst an **Bestehendem** ansetzen.

Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen sind **prozessbezogen**, d.h. auf jeder Stufe des Projektprozesses einzubeziehen.

Ausprägungen von Wirtschaftlichkeit



Ausprägungen von Wirtschaftlichkeit - Planung -

I. Bedarfe erheben

→ Altersstruktur und Arbeitssituation

I. Ressourceneinsatz planen

→ Personal- und Sachkosten
budgetieren



II. Thema priorisieren

→ Handlungsfelder bestimmen

Ausprägungen von Wirtschaftlichkeit - Durchführung -

Erfolgsfaktoren

- Begleitung sicherstellen
- (verlässliche) Projektstrukturen etablieren
- Zentrale Akteure bestimmen
- Entwicklungsschritte festlegen
- Verantwortung an das Team geben
- Nachhaltigkeit sichern (Prozesse verankern)



Ausprägungen von Wirtschaftlichkeit - Evaluation -

Nutzenkennzahlen

„weiche“ Kennzahlen

- Arbeitszufriedenheit
 - Arbeitsmotivation
- Verlässlichkeit des Dienstplans
- ...

„harte“ Kennzahlen

- Altersstruktur
- Verweildauer
- Überstundenentwicklung
- Krankmeldungen (*Dauer & Anzahl*)
- ...

Toolbox – Instrumente zur

Kennzahl	Instrument	Frequenz	Dokumentation
Altersstruktur	ASA	alle 2 Jahre	Reporting an GF
Arbeitsbelastung - Krankmeldungen	Personalsta- tistik	4 x pro Jahr	Reporting an GF
Arbeitszufrieden- heit	MAG (formell und infor- mell), Befragungen	2 x pro Jahr	Bericht an GF
...

Veranstaltungsankündigung

Einladung zur Fachtagung
„Demografie in der Pflege –
Personalpolitik demografiefest gestalten“

Datum: 29. September 2010

Uhrzeit: 10:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Stuttgart, Robert Bosch Stiftung

Informationen und Anmeldung: www.f-bb.de

Kontakt

Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)

Obere Turnstr. 8, 90429 Nürnberg
Fax: 0911 - 27779-50

Silvia Gerisch, M.A.

gerisch.silvia@f-bb.de

Tel.: 0911 - 27779 - 43

Julia Oberlies, Dipl.-Sozialwirtin

oberlies.julia@f-bb.de

Tel.: 0911 - 27779 - 862

www.f-bb.de



gefördert durch die Robert Bosch **Stiftung**